



---

# THE THREE TREASURES NEWS

---

## *Autumn 2001*

---

### **Verdauungsprobleme**

Dieses Newsletter widmet sich den „Three Treasures“ Präparaten, die zur Behandlung von Verdauungsproblemen eingesetzt werden. Eine exakte Diagnose der Syndrome, welche für die jeweilige Pathologie verantwortlich sind, ist hier von besonderer Bedeutung, da sehr unterschiedliche Muster einander ähnliche Symptome verursachen können. Wie immer ist die Betrachtung der Zunge äußerst hilfreich, weil man anhand ihrer bestimmen kann, ob ein Fülle-, ein Leere-, oder ein gemischter Zustand vorliegt und welcheentsprechende Rezeptur daher ausgewählt werden sollte.

---

### **MUSTER, DIE VERDAUUNGSPROBLEME VERURSACHEN**

Die folgenden Muster sind die häufigsten Ursachen solcher Verdauungsstörungen. Für eine detaillierte Diskussion dieser Syndrome lesen Sie bitte nach in „*The Practice of Chinese Medicine*“ von Giovanni Maciocia Kap. 14 und 16 (deutscher Titel „Die Praxis der Chinesischen Medizin“ Kap. 14 „Epigastrischer Schmerz“, Kap. 16 „Bauchschmerz“).

### **EPIGASTRISCHER SCHMERZ**

#### *Füllemuster*

Kälte dringt in den Magen ein  
Nahrungsmittelretention  
Leber-Qi Stagnation, die in den Magen eindringt  
Magen Hitze  
Magen Feuer  
Schleimfeuer im Magen  
Feuchte Hitze im Magen  
Hitze in Leber und Magen  
Blutstase im Magen  
Schleimflüssigkeiten im Magen

#### *Leeremuster*

Leere in Milz und Magen mit Kälte  
Magenyinleere

## ABDOMINALE SCHMERZEN

### (Bauchschmerz)

#### *Füllemuster*

Kälte im Intestinum  
Feuchte Hitze im Darm  
Nahrungsmittelstagnation  
Qistagnation  
Blutstase

#### *Leeremuster*

Qimangel und leere Kälte im Abdomen

## Präparate von “The Three Treasures” zur Behandlung von Verdauungsproblemen

### 1.) Soothe the Centre

**Muster:** Magen-, und Milzqimangel, etwas Magenyinleere, Feuchtigkeit und Qistagnation im mittleren Erwärmer

**Verdauungssymptome:** Wenig Appetit, Völlegefühl, Distension und Schmerz im Epigastrium, schwache Verdauung, lose Stühle

**Zunge:** blass, Zahneindrücke, klebriger Belag im Zentrum, der wurzellos sein kann, eventuell schräge Risse an den Seiten

**Erklärung:** Diese Rezeptur wird eingesetzt bei Zuständen einer primären Defizienz, d.h. eines Milzqimangels, der die gleichzeitig vorliegende Feuchtigkeit überwiegt – Hauptsymptome sind Müdigkeit und Verdauungsprobleme. Sie behandelt hierbei eher den mittleren Erwärmer als die Därme und konzentriert sich auf die Problematik von Milz und Magen bei begleitender Feuchtigkeit und etwas Qistagnation.

### 2.) Prosperous Earth

**Muster:** Milz-, und Lungenqimangel, Feuchtigkeit

**Verdauungssymptome:** Schwache Verdauung, leichte abdominale Distension und Völlegefühl, wenig Appetit, Gier nach Süßem, lose Stühle

**Zunge:** blass

**Erklärung:** Diese sehr einfache Formel dient primär der Tonisierung des Milzqi und sekundär der Beseitigung von Feuchtigkeit. Diese Kombination von Milzqischwäche mit Feuchtigkeit ist wahrscheinlich die häufigste Diagnose bei Verdauungsproblemen. Fast immer tritt begleitend Müdigkeit auf.

### 3.) Central Mansion

**Muster:** Magen- und Milzqischwäche, Magenyinleere, Feuchtigkeit im mittleren Erwärmer

**Verdauungssymptome:** Lose Stühle, Diarrhoe, wenig Appetit, schwache Verdauung, leichtes Gefühl von Fülle und Schwere im Epigastrium, Übelkeit, epigastrischer Schmerz

**Zunge:** Blass, leicht geschwollen, Belag, der klebrig, aber eher dünn ist, leicht wurzellos, ausgedünnt vor allem zur Mitte hin, zentraler Riss und/oder verstreute Risse im Magenareal, schräge Risse, die der Milz korrespondieren (an den Seiten)

**Erklärung:** Zuerst einmal stärkt diese Rezeptur das Milz,- und Magenqi und beseitigt Feuchtigkeit. Tonisiert werden auch Magen ,- und Milzqi, deshalb ist sie gerade dafür prädestiniert, in den Anfangsstadien solcher Zustände eingesetzt zu werden.

**Beachten Sie bitte:** Das primäre Muster stellt Milz,- und Magenqischwäche dar, im Gegensatz dazu ist die Yinleere nur zweitrangig. Dominiert letztere, sollte stattdessen „Jade Spring“ eingesetzt werden.

#### 4.) Drain Fields

**Muster:** Feuchtigkeit, Milzqischwäche

**Verdauungssymptome:** Gefühl der Bedrängung und Schwere im Epigastrium, Übelkeit, wenig Appetit, lose Stühle

**Zunge:** Klebriger weißer Belag

**Erklärung:** Diese Formel wird primär eingesetzt zur Ausleitung von Feuchtigkeit und sollte deshalb ausgewählt werden, wenn der Aspekt der Fülle den der Leere überwiegt. Sie ist passend im Falle vorliegender Feuchtigkeit ohne gleichzeitige Hitze.

**Beachten Sie bitte:** Obwohl auch „Prosperous Earth“ eine Kombination von Milzqischwäche und Feuchtigkeit behandelt, sollte „Drain Fields“ dann den Vorzug erhalten, wenn die Feuchtigkeit ausgeprägter ist als die Milzschwäche. Umgekehrt dagegen „Prosperous Earth“ bei überwiegender Defizienz.

#### 5.) Ease the Muscles

**Muster:** Feuchte Hitze im mittleren Erwärmer

**Verdauungssymptome:** Ein Gefühl von Bedrängung im Epigastrium, ein pappiger oder bitterer Geschmack im Mund, wenig Appetit, lose Stühle

**Zunge:** Rot oder leicht rötlich mit klebrig-gelbem Belag. Auch wenn die Zunge nicht rot ist, stellt doch die Gegenwart des klebrigen gelben Belages ein ausreichendes Indiz dar für die Verschreibung dieser Formel.

**Erklärung:** Diese Rezeptur kann in allen Fällen eingesetzt werden, wo der Zustand vor allem durch das Vorliegen feuchter Hitze gekennzeichnet ist. Geeignet ist sie nur, wenn der Fülleaspekt überwiegt gegenüber der Leere.

**Beachten Sie bitte:** „Ease the Muscles“ unterscheidet sich von „Drain Fields“ dahingehend, dass hier ein Zustand von feuchter Hitze, also nicht bloßer Feuchtigkeit, beseitigt wird.

#### 6.) Smooth Passage

**Muster:** Disharmonie von Milz und Leber, Milzqischwäche, Leberqistagnation, Feuchtigkeit

**Verdauungssymptome:** Wechsel von Verstopfung und Durchfall, Bauchschmerzen, Völlegefühl und Distension, Stühle, die zeitweise geformt sind wie kleine Kügelchen, zu anderen Zeiten aber sehr lose, Auftreten von Schleim im Kot, wenig Appetit

**Zunge:** blass oder normal, mit Zahneindrücken, dünnem schmutzigem Belag. Überwiegt die Leberqistagnation, können die Zungenränder leicht gerötet sein.

**Erklärung:** Diese Rezeptur ist ausgerichtet auf die Behandlung des Reizdarmsyndroms, sofern dieses verursacht wird durch eine Disharmonie zwischen Leber und Milz. Ihre Hauptaufgaben bestehen im Tonisieren und Bewegen des Qi und in der Beseitigung von Feuchtigkeit aus den Därmen. Von daher adressiert sie jene drei Hauptmuster, die fast immer beim Reizdarmsyndrom auftreten: Milzqischwäche, Leberqistagnation und Feuchtigkeit.

**Beachten Sie bitte:** „Smooth Passage“ unterscheidet sich von „Break into a Smile“ und „Soothe the Center“ darin, dass es auf den unteren Erwärmer ausgerichtet ist und damit auf die Därme.

## 7.) Jade Spring

**Muster:** Yinleere von Magen, Milz und Lunge, leere Hitze im Magen

**Verdauungssymptome:** extremer Hunger, wenig Appetit, leichter brennender Schmerz im Epigastrium, trockene Stühle

**Zunge:** Trocken, entweder ohne Belag oder mit einem wurzellosen Belag in der Mitte, Magenriss in der Mittellinie oder verstreut kleine einzelne Risse, eventuell leichte Rötung im Zentrum

**Erklärung:** Diese Formel nährt das Yin von Magen, Milz und Lunge.

## 8.) Break into a Smile

**Muster:** Leberqi greift Milz und Magen an

**Verdauungssymptome:** Schmerz und Distension im Abdomen und Epigastrium, die schlimmer werden bei Stress, Flatulenz, Aufstoßen

**Zunge:** ziemlich normal oder leicht gerötet an den Rändern

**Erklärung:** Diese Rezeptur bewegt das Qi und eliminiert Stagnation. Das Vorliegen abdominaler Distension stellt ein wichtiges Indiz dar für den Einsatz dieser Rezeptur. Distension wird von westlichen Patienten oft beschrieben als „Aufgeblähtsein“.

**Beachten Sie bitte:** Diese Formel ist dann passend, wenn nicht nur Distension und Völlegefühl bestehen, sondern auch Schmerz. Auf diese Weise unterscheidet es sich von „Soothe the Center“, welches eingesetzt werden sollte, wenn nur Distension und Völlegefühl vorliegen.

### Vergleich der Rezepturen gemäß des Charakters von Fülle und Leere

#### **Formeln für reine Füllezustände:**

**Break into a Smile**

#### **Formeln für gemischte Zustände, bei denen die Fülle dominiert:**

**Smooth Passage**

**Ease the Muscles**

**Drain Fields**

#### **Formeln für gemischte Zustände, bei denen die Leere vorherrscht:**

**Central Mansion**

**Prosperous Earth**

**Soothe the Center**

#### **Formeln für reine Leerezustände:**

**Jade Spring**

## Vergleich von Central Mansion, Soothe the Center und Jade Spring

	<b>Central Mansion</b>	<b>Soothe the Center</b>	<b>Jade Spring</b>
<b>Muster</b>	Magen,- Milzqi,- u. yinxu , etwas Feuchtigkeit	Magen,- u. Milzqixu etwas Feuchtigkeit u. Qistagnation	Magen-, Milz-, u. Lungen- yinxu
<b>Symptome</b>	Lose Stühle, Diarrhoe, leichte Schmerzen im Epigastrum	Gefühl von Schwere u. Völle im Epigastrium, leichter Schmerz im Epigastrium, wenig Appetit	Brennender Schmerz im Epigastrium, extremer Hunger, schlechte Verdauung, trockene Stühle
<b>Zunge</b>	Blass, dünn, klebriger Belag, der stückweise wurzellos sein kann, Magenriss in der Mittellinie oder verstreute einzelne Risse im Magenareal, leicht abgepellt im Zentrum, wenig ausgeprägte schräge Risse im Milzbereich (an den Seiten)	Blass, geschwollen, möglicherweise leicht gerötet rote Ränder, dicker klebriger Belag	Normal oder rot, Magenriss in der Mittellinie oder verstreute einzelne Risse im Magenareal, schräge Risse im Milzbereich an den Seiten, trocken, abgepellt im Zentrum

### **Fallbeschreibungen:**

1.) Eine 29-jährige Frau leidet unter Reizdarmsyndrom mit Schmerz, Blähungen und Verstopfung. Der Schmerz verbessert sich nach dem Stuhlgang. Ihre Zunge war blass, geschwollen, der Puls drahtig.

Ich diagnostizierte Leberqistagnation (Besserung durch den Stuhlgang), Milzqischwäche (blasse Zunge) und Feuchtigkeit (geschwollene Zunge). Verschrieben wurde „Smooth Passage“, zusätzlich erhielt die Patientin Akupunktur, um das Qi zu bewegen und Milz und Magen zu stärken.

2.) Eine 28-jährige Frau wies folgendes Krankheitsbild auf: Distension und Schmerz im Abdomen, Diarrhoe, unverdaute Nahrung im Stuhl. Sie fühlte sich zudem sehr müde im letzten Jahr. Der Bauchschmerz wurde besser nach dem Stuhlgang. Die Zunge war blass und leicht geschwollen und beim Puls die rechte Mittelposition schwach.

Ich diagnostizierte eine primäre Milzqidefizienz (Müdigkeit, schwacher Puls an der rechten mittleren Position) mit etwas Leberqistagnation (Distension und Schmerz im Abdomen, Verbesserung des Schmerzes nach dem Stuhlgang). Verordnet wurde „Soothe the Center“, um die Milz zu stärken und das Leberqi zu bewegen.

3.) Eine 62-jährige Frau kam mit Verstopfung, mit Stuhlgang nur alle 4 bis 5 Tage. Ihre Stühle waren trocken und konnten nur schwierig abgesetzt werden. Sie fühlte eine „Art von Unbehagen“ im Epigastrium, welches stärker wurde im Laufe des Tages. Ihre Zunge war leicht gerötet mit kleinen verstreuten Rissen. Der Puls war normal.

Ich diagnostizierte Magenyindefizienz, welche die primäre Ursache der Verstopfung und des epigastrischen Schmerzes darstellt, was bestätigt wird durch die leichte Rötung der Zunge und ihre Risse. Verschrieben wurde „Jade Spring“ (3 Tabletten zweimal täglich).

4.) Ein 16-jähriger Mann zeigte eine Symptomatik von Müdigkeit, losen Stühlen, einem Gefühl des „wie durch ein Gewicht nach unten Gezogenwerdens“ und Gier nach Süßigkeiten. Zusätzlich litt er unter etwas Blähung im Abdomen und einem vagen Unbehagen im Epigastrium, das auftrat, sobald er müde wurde. Seine Gesichtsfarbe war leicht gelblich. Dieser Zustand war eingetreten, als er für Prüfungen lernte und deshalb sehr ängstlich war. Seine Zunge war blass und geschwollen mit einem klebrigen, wurzellosen Belag und der Puls schlüpfzig auf der rechten Seite.

Das Hauptmuster hier besteht in der Leere von Magen-, und Milzqi (Müdigkeit, lose Stühle, blasse Zunge). Aber der für eine Person diesen Alters ungewöhnliche wurzellose Belag und das epigastrische Unwohlsein zeigen eine ebenfalls bestehende leichte Magenindefizienz an. Zudem liegt als Folgeerscheinung auch noch Feuchtigkeit vor, was sich zeigt in der geschwollenen Zunge und der Schlüpfzigkeit des Pulses. Ich verordnete deshalb „Central Mansion“, welches primär Milz,- und Magenqischwäche behandelt, aber auch die Yindefizienz und die Feuchtigkeit adressiert.

Für weitere Informationen zu obigem, schauen Sie bitte nach im Handbuch zu den „Three Treasures“ und „Women’s Treasures“-Produkten. Wir sind unsererseits immer interessiert an Fallgeschichten, bei denen Sie unsere Präparate für ihre Patienten eingesetzt haben. Bitte schicken Sie uns diese und auch Ideen oder Anregungen für zusätzliche Ausgaben unseres „Newsletters“ an [SuWenHerbs@aol.com](mailto:SuWenHerbs@aol.com).

Bearbeitet und herausgegeben von Rebecca Avern (B.A. Hons, Lic. Ac., M.B.Ac.C)

Copyright G Maciocia 2001